

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S,
ganzjährig 30 S,

außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
in der Druckartenabteilung der
Hauptkassa, I. Neues Rathaus,
Stiege 5, Hochparterre.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

I. Neues Rathaus, Stiege 5,
Mezzanin, Tür 7.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto

Nr. A - 39.395 * 45

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 88.

Mittwoch 4. November 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Die „Winterhilfe“ an der Arbeit. — Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 20. Oktober. — Finanzausschuß vom 5. Oktober. — Ausschluß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 14. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Baubewegung vom 31. Oktober bis 3. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für den 19. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Die „Winterhilfe“ an der Arbeit.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß viele Menschen, die wohl in der Lage wären, Aktionen wie die „Winterhilfe“ zu unterstützen, sich nur schwer zur Gewährung von Spenden entschließen können, weil sie der Ansicht sind, daß ein Teil der aufgebrachten Gelder für Verwaltungszwecke verbraucht wird und damit den Bedürftigen verloren geht. Es ist daher sehr wichtig, daß die Öffentlichkeit rechtzeitig über die **Organisation der „Winterhilfe“** informiert werde, um Mißverständnisse von vornherein auszuschließen.

Die Organisatoren der „Winterhilfe“ sind von der einzig richtigen Erkenntnis ausgegangen, daß eine umfassende und zweckmäßige Hilfsaktion für die Bedürftigen und Arbeitslosen nur zustande kommen kann, wenn **alle parteimäßigen und konfessionellen Richtungen** der Bevölkerung bei einem derartigen Hilfswerk zusammenwirken. Bei der Konstituierung des Kuratoriums der „Winterhilfe“ zeitigte die Tätigkeit des Jugendbeirates bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte die schönsten Früchte. Dieser Jugendbeirat, dem der Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend, der Verband der sozialistischen Arbeiterjugend, die Lehrlingssektion des Bundes der freien Gewerkschaften, die Hauptstelle der christlichen Gewerkschaftsjugend und der Reichsverband der katholischen Mädchenvereine angehören, hatte bereits im Winter 1930/31 die außerordentlich segensreiche Aktion „Jugend in Not“ ins Leben gerufen, die zum ersten Male praktisch den Beweis lieferte, daß eine großzügige Hilfsaktion auf überparteilicher Basis möglich und durchaus zweckmäßig ist. In 42 Heimstätten wurden während eines Zeitraumes von 16 Wochen 170.651 Jugendliche ausgespeist und beschäftigt. Es war daher selbstverständlich, daß die Organisatoren der „Winterhilfe“, gestützt auf die Erfahrungen bei der Aktion „Jugend in Not“, ihr Hauptaugenmerk der Bildung eines **überparteilichen Kuratoriums** zuwendeten. Dem Kuratorium gehören an: die Bundesministerien für soziale Verwaltung, Handel und Verkehr und Land- und Forstwirtschaft, die Gemeinde Wien, die Sozialdemokratische Partei, Organisation Wien, die Wiener christlichsoziale Parteileitung, die Großdeutsche Volkspartei, die Österreichische Radioverkehrs-A.-G. („Ravag“), die Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien, die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie, die Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, die Hauptverbände der Krankenkassen, der Wiener Fortbildungsschulrat, der Bankenverband, der

Wiener Industriellenverband, die Hauptstelle gewerblicher Arbeitgeberverbände, der Wiener Gewerbegeoffenschaftsverband, der Niederösterreichische Gewerbeverein, der Bund der freien Gewerkschaften, die Landeskommission Wien der Zentralkommission der christlichen Gewerkschaften, der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Industrielle Bezirkskommission, das Gremium der Wiener Kaufmannschaft, der Reichsverband der Deutschen Sparkassen in Österreich, der Verein genossenschaftlicher Gehilfenvertreter Österreichs, der Verein „Societas“, der Caritas-Verband, die Katholische Frauenorganisation, das Sozialdemokratische Wiener Frauenkomitee usw.

Aus dieser Zusammenstellung ist bereits zu ersehen, daß dem Kuratorium der Wiener „Winterhilfe“ auch das Handelsministerium und die „Kavag“ angehören, so daß die **Kohlenaktion der „Kavag“ mit der „Winterhilfe“ in engstem Kontakt steht.**

Die Winterhilfsaktion der „Kohö“, des Bundes österreichischer Frauenvereine und der österreichischen Frauenpartei arbeiten gemeinsam mit der „Winterhilfe“. So vereinigt die „Winterhilfe“ tatsächlich alle Parteien und Konfessionen sowie auch alle großen Fürsorgeverbände zu gemeinsamer Arbeit.

Der **Verwaltungsapparat** der „Winterhilfe“ ist denkbar einfach und frei von jedem Bürokratismus. Vier Ausschüsse, und zwar der Organisations-, Finanz-, Ernährungs- und Kälteschutz-ausschuß besorgen die Arbeiten unter der Führung des Präsidiums, das aus den Herren amtsführenden Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Julius **Tandler** (Vorsitzender des Kuratoriums), Präsident Karl **Weigl** (Obmann des Organisationsausschusses), Generaldirektor Dr. Kurt **Schechner** (Obmann des Finanzausschusses), Gemeinderätin Leopoldine **Glöckel** (Vorsitzende des Ernährungsausschusses), Ministerialrat Ing. Dr. Max **Streinß** (Obmann des Kälteschutzausschusses) und dem Geschäftsführer der Aktion Anton **Kimmil** besteht. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im städtischen Wohlfahrtsamt Wien, I. Rathausstraße 9.

Um nun alle für die „Winterhilfe“ aufgebrachten Geldmittel ausschließlich der Hilfsaktion zuzuführen, werden die Sekretariatsgeschäfte **ehrenamtlich** erledigt. Auch der Geschäftsführer versteht seine Funktion ehrenamtlich. Zur Beruhigung der Öffentlichkeit kann also mitgeteilt werden, daß für **Beamtenbezüge, Bureauzwecke, Schreibmaterial usw. kein Groschen ausgegeben wird**, ein Umstand, der wichtig genug ist, den weitesten Kreisen der Wiener Bevölkerung mitgeteilt zu werden.

Die wichtigste Arbeit leisten gegenwärtig natürlich die **Ausschüsse**. Der Finanzausschuß hat die Grundsätze für die **Finanzierung** der Aktion festgelegt. Es steht bereits fest, daß in verschiedenen Lokalen **Sammelbüchsen** aufgestellt werden, daß neben den „Kavag-Marken“ für die Kohlenaktion auch **„Winterhilfe-Marken“** vertrieben, **Vorstellungen** mit besonderer Unterstützung der Wiener Künstler, der „Scala“ und des „Apollo“ organisiert werden und schließlich auch ein eigener **Sammeltag** durchgeführt wird. Der Finanzausschuß hat ständig eine große Anzahl von Vorschlägen zu prüfen, die zum Teil auf Sondersteuern und auf spezielle Sammlungen abzielen. Der Kälteschutzausschuß und der Ernährungsausschuß haben bereits die Grundzüge für die Aufbringung von Heizmaterial und die Organisation der Lebensmittelbeschaffung vorbereitet. Nebenher wird emsig mit den verschiedenen Ständesvertretungen verhandelt, so mit Kaufleuten, Gastwirten, Lebensmittelhändlern, Trafikanten usw., um die Grundsätze für die Verteilung festzulegen.

Der **Propaganda** muß ganz besondere Beachtung geschenkt werden. Aufrufe müssen in großer Zahl verbreitet, Plakate angeschlagen, Geschäftsleute mit Plakaten beteilt und die Reklame in den Kinos organisiert werden. Die Lichtreklame, ja sogar die „Fog-Wochenschau“ wird im Dienste der „Winterhilfe“ arbeiten.

Aus allen Kreisen der Wiener Bevölkerung melden sich bereits freiwillige Mitarbeiter, für die vorläufig allerdings kaum noch Verwendungsmöglichkeiten bestehen, weil die Hauptarbeit gegenwärtig im Rahmen des geregelten Bureaubetriebes vor sich gehen muß. Leider melden sich auch viele, die bei der „Winterhilfe“ auf eine **Anstellung** hoffen. Diese Hoffnungen können nicht in Erfüllung gehen, denn die „Winterhilfe“ bedient sich der schon vorhandenen bewährten Fürsorgeeinrichtungen, die mit ihrem eigenen Personal zur Verfügung stehen. **Es muß daher unbedingt abgeraten werden, sich bei der Geschäftsstelle der „Winterhilfe“ um irgend eine Beschäftigung zu bewerben.** Wenn die Aktion überhaupt Hilfskräfte heranziehen kann, so können dies nur ehrenamtlich tätige Helfer sein.

Ähnliche Aktionen wie die „Winterhilfe“ haben sich häufig eines Stabes von Sammlern bedient, die für ihre Sammeltätigkeit vielfach Provisionen bezogen haben. Diese Tatsache allein hat wesentlich dazu beigetragen, daß bei der Bevölkerung die Lust zur Gewährung von Spenden stark vermindert wurde. Die „Winterhilfe“ legt daher den größten Wert darauf, ausdrücklich festzustellen, daß sie **keine Sammler** verwendet. Wer immer bei Firmen, Kaufleuten und Privatpersonen um Spenden wirbt, ist für Sonderaktionen tätig, die mit der „Winterhilfe“ nichts zu tun haben.

Über die **Durchführung der Aktion** wird die Wiener Presse die Bevölkerung rechtzeitig unterrichten. Es wird jedoch heute bereits darauf aufmerksam gemacht, daß individuelle Ansuchen um Unterstützungen aus der „Winterhilfe“ gegenwärtig zwecklos sind. Bei intensiver Arbeitsleistung der Geschäftsstelle und der Fürsorgeinstitute können die einwandfreien Organisationsgrundlagen mit Rücksicht auf die große Zahl der zu befürsorgenden Menschen kaum vor Anfang Dezember fertiggestellt werden. Die Organisation und die Aufbringung der Mittel ist in Wien natürlich unverhältnismäßig komplizierter als in den übrigen Ländern, weil für Wien allein mit der Aufbringung einer Summe von mindestens 6.000.000 Schilling gerechnet werden muß.

Wer die „Winterhilfe“ fördern will, der beteilige sich an den Einrichtungen, die zur Aufbringung von Spenden ins Leben gerufen werden, oder richte jetzt bereits eine Spende an die Geschäftsstelle der „Winterhilfe“, Wien, I. Rathausstraße Nr. 9 (Wohlfahrtsamt). Erlagscheine (Postsparkassenkonto Nr. D-1.679) für die „Winterhilfe“ sind in den Tabaktrafiken erhältlich.

Die der „Winterhilfe“ zugewendeten Spenden werden laufend im **Amtsblatt der Stadt Wien** ausgewiesen.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 20. Oktober 1931.

Vorsitzender: **Bm. Seiß.**

Anwesende: Die **WB. Emmerling** und **Hof** und die **StR. Ing. Biber, Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Speiser, Dr. Tandler** und **Weber**; ferner **Mag. Dior. Dr. Hartl.**

Beigezogen: **Ob. Mag. R. Wortner.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Feiler.**

Berichterstatter amtsf. **StR. Speiser:**

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2314, M. Abt. 1) Vermessungsrat **Ing. Rudolf Guschelbauer**, Anerkennung;

(P. Z. 2325, M. Abt. 1) Technischer Oberinspektor **Rudolf Hanauska**, Anerkennung;

(P. Z. 2315, M. Abt. 1) Oberrechnungsrat **August Prade**, Anerkennung;

(P. Z. 2322, M. Abt. 1) Verwaltungsekretär **Johann Sellinger**, Titel Amtsrat;

(P. Z. 2323, M. Abt. 1) Verwaltungsekretär **Karl Daniel**, Anerkennung;

(P. Z. 2336, M. Abt. 1) Verwaltungsekretär **Friedrich Hofmann**;

(P. Z. 2333, M. Abt. 1) Verwaltungsekretär **Heinrich Sorgner**;

(P. Z. 2324, M. Abt. 1) Inspektor **Johann Niederl**, Anerkennung;

(P. Z. 2334, M. Abt. 1) Inspektor **Franz Swoboda**;

- (P. Z. 2317, M. Abt. 1) Pflegerin Mathilde Waltenberger;
 (P. Z. 2335, M. Abt. 1) Oberamtsgehilfe Otto Lauber;
 (P. Z. 1877, M. Abt. 1) Oberamtsgehilfe Alois Dimter;
 (P. Z. 2320, M. Abt. 1) Oberamtsgehilfe Alexander Linz-maher;
 (P. Z. 2316, M. Abt. 1) Schulwart Johann Dania;
 (P. Z. 2321, M. Abt. 1) Marktaufseher Rudolf Saar, Titel Marktoberaufseher;
 (P. Z. 2319, M. Abt. 1) Friedhofsaufseher Josef Krammer;
 (P. Z. 2318, M. Abt. 1/12124/30) Straßenarbeiter Josef Bohanka;
 (P. Z. 2326, G. B. 2534/31) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke August Wrabek;
 (P. Z. 2328, Str. B. D. Z. 9/31/98) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Emil Hübl.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Kofrda:

Baurechts- und Darlehensverträge mit folgenden Siedlungsgenossenschaften:

- (P. Z. 2291, M. Abt. 45/Tr./1202) Altmannsdorf und Hezendorf r. Gen. m. b. H., Gruppe Rosenhügel;
 (P. Z. 2310, M. Abt. 45/Tr./3135) Altmannsdorf und Hezendorf, Gruppe Künstleriedlung.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder:

- (P. Z. 2295, M. D. 969.) Elektrifizierung der Südbahnstrecke Wien—Graz.
 (P. Z. 2294, M. Abt. 54/1402.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan XI, südwestliches Teilgebiet der Simmeringer Heide.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 5. Oktober 1931.

Vorsitzender: GR. Broczhner.

Amts f. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Ungermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Kunzschaf, Dr. Neubauer, Schafranel, Stöger, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner amtsf. StR. Richter, Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen. R. Dr. Urban, die Ob. Mag. GR. Dr. Mahl und Dr. Neumayer, Mag. Koär. Dr. Gall, Rechn. Amts-Dior. Knobloch, Kontr. Amts-Dior. Müllner und Kontr. Amts-R. Schultheiß.

Entschuldigt: GR. Thaller.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Vorsitzender GR. Broczhner eröffnet um 1/25 Uhr die Sitzung.

(Z. 148, P. Z. 2112/31.) Gesetz betreffend die Aenderung des Gesetzes vom 7. Februar 1930, L. G. Bl. für Wien Nr. 16, in der Fassung des Gesetzes vom 29. Mai 1931, L. G. Bl. für Wien Nr. 27, über die Beteiligung des Landes Wien an der Förderung der österreichischen Ausfuhr nach der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. (Beilage Nr. 132 aus 1931.)

Zum Berichterstatter über diesen Gesetzentwurf wurde StR. Breitner gewählt.

Nach erstattetem Referate wird die Vorlage unverändert dem Wiener Landtage zur verfassungsmäßigen Genehmigung vorgelegt.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen, beziehungsweise genehmigt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 132, M. Abt. 1/334/31.) Der Rechnungsabschluß der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen für 1930 wird im Sinne des § 34, Punkt 1, lit. k, ihrer Satzungen genehmigt. (Finanzausschußbeilage Nr. 53.)

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 136, M. Abt. 4/Be/56/31.) Der Rechnungsabschluß für das Verwaltungsjahr 1930 der „Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Ges. m. b. H.“ wird zur Kenntnis genommen. (Finanzausschußbeilage Nr. 50/31.)

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 144, M. Abt. 4/Be/61 u. 62/31.) Städtische Granitwerke Mauthausen, Städtisches Ziegelwerk Ober-Laa, Bilanz für 1930. (Finanzausschußbeilage Nr. 59/31.)

Außerhalb der Tagesordnung:

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wurde genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 153, M. D. 5379/31.) Gewählte Gemeindefunktionäre, Neufestsetzung der Bezüge ab 1. Oktober 1931.

Schluß der Sitzung um 1/46 Uhr.

LEOBERSDORFER MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT

LEOBERSDORF BEI WIEN

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren, Druckölregler, Schützen, Rechen, Transmissionen — HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN — ALLGEMEINER MASCHINENBAU — HOLZSCHLEIFEREI- und PAPIERFABRIKATIONSMASCHINEN — GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß — Eisenbahnräder, Räderpaare und Hunteräder für Industrie- und Kleinbahnen

Wiener-Büro: I., Opernring 19
Telephon-Nummer B-20-4-75

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 14. Oktober 1931.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. StR.: Koprda.

Anwesende: BB. Hof, die GR. Marie Bod, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kobl, Kopriva, Pokorny, Preher, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hiesmannseder, Reutterer und Höblinger, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser, Lagerhaus-Dior. Schmitt und MarktamtDior. Winkler.

Entschuldigt: Die GR. Cäcilie Lippa und Müller.

Schriftführer: Rzl.Roär. Schnell.

Berichterstatterin GR. Marie Bod:

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 792, M.Abt. 45, S. N. 8594) Dem christlich-deutschen Turnverein „Schüttel“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. u. M.B.Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 793, M.Abt. 45, S. N. 7085) dem Bezirksverbande der Elternvereine Wien IV in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 33 und 70 an der N.HauptSch. 4. Schaumburggasse 7 an fünf Nachmittagen, beziehungsweise zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 794, M.Abt. 45, S. N. 7570) dem Bezirksverbande der Elternvereine Wien IV das Klassenzimmer 99 an der N.HauptSch. 4. Starhembergstraße 8 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 797, M.Abt. 45, S. N. 3183) der M.Abt. 8 für die 22. Sektion des Fürsorgeinstitutes des 12. Bezirkes in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Konferenzzimmer an der M.B.Sch. 12. Johann Hoffmann-Platz 20 an einem Abend monatlich;

(Z. 799, M.Abt. 45, S. N. 9583) dem Fürsorgevereine „Societas“ Wien XIII in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Parterrezimmer 40 im städtischen Amtshause für den 13. Bezirk an einem Abend wöchentlich;

(Z. 802, M.Abt. 45, S. N. 2262) dem Vereine „Mariasilfer Mädchenmittelschule“ der Turnsaal an der N. u. M.B.Sch. 6. Gumpendorfer Straße 4 an erst zu bestimmenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 803, M.Abt. 45, S. N. 9493) dem Fürsorgevereine „Societas“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Schalter- und Parteienwarteraum im städtischen Amtshause für den 10. Bezirk an einem Abend wöchentlich;

(Z. 804, M.Abt. 45, S. N. 4203/1) der Bundesrealschule 10. Jagdgasse 40 der Turnsaal an der M.B.Sch. 10. Leibnizgasse 33 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 805, M.Abt. 45, S. N. 4203) der Bundesrealschule 10. Jagdgasse 40 der Turnsaal an der N.B.Sch. 10. Leibnizgasse 33 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 806, M.Abt. 45, S. N. 2461) der M.Abt. 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal 89 im ersten Stocke, ferner die Räume 6 im Souterrain (Vortragsaal), 36, 38, 49 und 50 im Parterre an der M.B.Sch. 17. Halirschgasse 25, und zwar der Turnsaal 89 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 15 bis 17 Uhr, ferner die Räume 6, 36, 49 und 50 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden für Hartzwecke, beziehungsweise zur Abhaltung von Turnübungen gegen Verzicht auf die bisher in derselben Schule benützten Räume;

(Z. 807, M.Abt. 45, S. N. 542) der M.Abt. 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Räume 67 und 69 im

Parterre und die Räume 107 und 108 im ersten Stocke, sowie der Turnsaal an der N.B.Sch. 18. Krzberggasse 2, und zwar die Räume 67, 69, 107 und 108 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden und der Turnsaal 53 im Parterre an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 13 bis 18 Uhr für Hartzwecke und Abhaltung von Turnübungen gegen Verzicht auf die bisher in dieser Schule benützten Räume.

(Z. 800, M.Abt. 45, S. N. 3162.) Das Ansuchen des Aktionskomitees zur Errichtung eines Eislaufplatzes um Mitbenützung des Schulhofes in der N. u. M.B.Sch. 12. Johann Hoffmann-Platz 19/20 wird abgelehnt.

(Z. 801, M.Abt. 45, S. N. 9560.) Das Ansuchen des Volksbildungsvereines „Apolloneum“ um die Ueberlassung der Räume 250 und 251 (Kanzlei des Ortschaftsrates) und 252 (kleiner Sitzungssaal) im ersten Stocke des Amtshauses für den 12. Bezirk zur Abhaltung von Abendkursen wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Kobl:

(Z. 781, M.Abt. 42, 1773.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch Personalvorrückung der Ansdj für 1931 der Kreditpost 1c „Aufwandgebühren, Nebenbezüge und allfällige Remunerationen“ des Anhanges 1 zum Sondervoranschlage Nr. 45 „Märkte und Schlachthöfe“, Unterteilung „Pferdemarkt“ (Ausgabrubrik 601/1) um 1824 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 11.384 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben auf Kreditpost 1c desselben Sondervoranschlages und Anhanges, Unterteilung „Schlachthof St. Marg“.

(Z. 791, M.Abt. 45, Tr. 1043.) Die Gemeinde Wien schließt mit den Eigentümern der Liegenschaft Einl.Z. 574, Simmering, folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt ins Verzeichnis über das öffentliche Gut die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 20. Oktober 1930, G.Z. 1230, mit den Buchstaben $p_2 z_2 k j n_2 k_2 l_2 m_2 y_2 o_2 (p_2)$ umschriebene Fläche des Grundstückes 1855, Einl.Z. 157, Simmering, per 397.14 m².

2. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 574, Simmering, übertragen die im selben Plane mit den Buchstaben $d_2 q_2 p_2 l v_2 m w_2 x_2 n a s_2 (d_2)$ der Grundstücke 581, 582/1 und 582/2, vollkommen sat- und lastenfrei ins Eigentum der Gemeinde Wien.

3. Die Gemeinde Wien leistet für das Mehrausmaß eine Pauschalaufzahlung von 200 S, welche binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig ist.

4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, einschließlich der Kosten für die Herstellung der Trennungspläne, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, sowie die Legalisierungskosten und die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 574, Simmering, allein.

6. Für Zwecke der Gebührenbemessung wird der Wert der beiden Tauschgründe einvernehmlich mit 30 g per Quadratmeter angenommen.

Berichterstatter GR. Kopriva:

(Z. 784, M.Abt. 45, Tr. 895.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstücke 777/234 und 777/290, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Sophie Gayer auf Adolf Johann Ludwig und dessen Gattin Marie Ludwig um den Betrag von 22.143.69 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 785, M.Abt. 45, Tr. 866.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstück 777/264 in Einl.Z. 1552, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Franz und Paula Dorner an die Eheleute Engelbert und Paula Gellert um den Betrag von 22.918 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 786, M. Abt. 45, Tr. 905.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstück 777/135, Einl. Z. 1785, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Aloisia Kofislawski an Klona Maier um den Betrag von 21.719 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 808, M. Abt. 40, 1338.) Die Lieferung von 3000 Stück Klosettspülapparaten wird genehmigt und der Firma Konetschnigg & Richter im Sinne des Magistratsberichtes übertragen.

(Z. 809, M. Abt. 40, 1207, 1208.) Die Beschaffung von Sandmaterial für die städtischen Wohnhausbauten 3. Grassberggasse, 3. Teil, und 11. Rinnböckstraße, 2. Teil, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen Josef Eder, Hermann Reuther, Karl Erhart, K. & F. Riegelbauer, Johann Schuster, Karl Kodon & Rudolf Kozlik, Josef Hans (Himberg) und Alois Wanko jun. zu deren Anbotpreisen übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand, M. Abt. 40/157, werden genehmigt.

(Z. 810, M. Abt. 40, 1194.)

(Z. 811, M. Abt. 40, 1321.) Ankauf von Mauerziegeln d. F.

Berichterstatter GR. Pokorný:

(Z. 783, M. Abt. 45, B. 4209.) Die Ausscheidung des an der Borgartenstraße im 2. Bezirke, an die Prateranlagen der Lagerhäuser der Stadt Wien östlich anschließenden, derzeit unbenützten Platzes, Teil des Grundstückes 2236/34 in Einl. Z. 5430, und des Grundstückes 2235/15, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Leopoldstadt, im Ausmaße von 8230 m² aus dem Besitzstand und der Verwaltung der Lagerhäuser der Stadt Wien, unter buchmäßiger Vergütung des Bilanzwertes der Einfriedung und der bestehenden Objekte per 2000 S, mit dem Stichtage 1. September 1931 und die Uebergabe in die Verwaltung der M. Abt. 45 werden genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, unter den im Berichte angeführten Bedingungen diesen Platz dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Bestand zu geben.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 789, M. Abt. 45, Tr. 1801/1.) Anlässlich der Errichtung der Wohnhausanlage im 16. Bezirke, an der Herbststraße, Dehmeggasse, Gablenzgasse und Zagorčigasse überträgt die Gemeinde Wien zur Herstellung der Grundbuchsordnung die im Teilungsplane des beh. aut. Ziv. Geom. Ing. A. Haiduzek vom 22. Oktober 1930, G. Z. 151, gelb angelegten und im Berichte näher bezeichneten Grundflächen im Gesamtausmaße von 95.56 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

(Z. 812, M. Abt. 45, Tr. 1481.) Die Gemeinde Wien überträgt anlässlich der Abteilung der ihr gehörigen Liegenschaften Einl. Z. 401 bis 408 des Grundbuchs Speising die im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar vom 17. März 1931, G. Z. 1592, mit den Buchstaben g j q₂ (g) und d₂ s₀ a b a₃ c₃ n₃ m₃ d h₃ j₃ k₃ i₃ e o₃ p₃ q₂ c₂ w₀ (d₂) umschriebenen Teile des provisorischen Grundstückes 615, mit den Ausmaßen von 156.69 m² und 909.73 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

(Z. 813, M. Abt. 45, Tr. 1170/30.) Die Gemeinde Wien überträgt zugunsten der Liegenschaft Grundstück 406/5, Einl. Z. 210, Speising, den im Abteilungsplane des Ing. Franz Köschl vom 14. Mai 1930, G. Z. 925/30, gelb umränderten und mit den Buchstaben m₁ m₀ o₁ p₁ l₁ q₁ (m₁) umschriebenen Teil des Grundstückes 406/3, Einl. Z. 434, Speising, im Ausmaße von 39.72 m² und den gelb umränderten, mit den Buchstaben q₁ l₁ r₁ s₁ (q₁) umschriebenen Teil des Grundstückes 407/3, Einl. Z. 434, Speising, im Ausmaße von 9.05 m², zusammen Straßengrund im Ausmaße von 48.77 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter folgenden Bedingungen:

1. Karl und Margarete Haberl zahlen der Gemeinde Wien hierfür eine Entschädigung in der Höhe von 150 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Uebereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Bauwerber übernehmen für sich und ihre Rechtsnachfolger die Verpflichtung, auf der in das öffentliche Gut zu übertragenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung grundbüchlerlich ersichtlich zu machen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbüchlerlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Karl und Margarete Haberl.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 814, M. Abt. 45, Tr. 3135.) Die Gemeinde Wien bestellt zugunsten der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmanndorf und Hezendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., 12. Rosenhügelstraße 37, an den im Grundbuche Speising inliegenden provisorischen Grundstücken 473/1), 473/3), 473/4), 473/5), 473/6), sämtliche inliegend in Einl. Z. 269 und 286, Speising, beziehungsweise im Verzeichnisse über das öffentliche Gut dieser Katastralgemeinde, mit einem Gesamtausmaße von 9852.31 m² bis zum 31. Dezember 1962 gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 3475.90 Goldschilling, unter den im angeschlossenen Baurechtsvertrage näher angeführten Bedingungen ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R. G. Bl. Nr. 86.

Berichterstatter GR. Wagner:

(Z. 787, M. Abt. 45, Tr. 1489.) Die Gemeinde Wien überträgt anlässlich der Abteilung der ihr gehörigen Liegenschaft Einl. Z. 172, Speising, die im Parzellierungsplane des Ing. Egon Magyar vom 30. September 1930, G. Z. 1526, gelb lasierten provisorischen Grundstücke 352/26), 352/27) und 352/28) mit den Ausmaßen von 700.75 m², 138.16 m² und 1821 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

(Z. 788, M. Abt. 45, Tr. 629/30.) Anlässlich der Erbauung des Volkswohnhauses im 9. Bezirke, Müllnergasse 20, auf den Grundstücken 1253, 1254/2, 1255/4 bis 6 schreibt die Gemeinde Wien die im Abteilungsplane des beh. aut. Ziv. Ing. Otto Fischer vom Oktober 1928, G. Z. 112, gelb lasierte, mit den Buchstaben a t $\frac{u f s r q p}{(rot)}$ (a) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1255/4 im Ausmaße von 197.84 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 814, M. Abt. 45, Tr. 3135.) Baurechts- und Darlehensvertrag mit der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmanndorf und Hezendorf, reg. Gen. m. b. H., Gruppe „Künstlersiedlung“.

Berichterstatter GR. Wagner:

(Z. 790, M. Abt. 45, Tr. 1202/2.) Baurechts- und Darlehensvertrag mit der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmanndorf und Hezendorf, reg. Gen. m. b. H., Gruppe Rosenhügel.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

5. Gemeindebezirk, Margareten: 9. November, 5 Uhr.

| |
|--|
| 394 |
| FAVORITNER |
| HOLZVERARBEITUNG Ges. m. b. H. |
| Herstellung sämtlicher Tischlerarbeiten |
| Bau-, Portal-, Möbel- u. Inneneinrichtungen |
| Kontrahent der Gemeinde Wien |
| Wien, X., Schleierg. 17, Obj. I u. K Tel. R-13-377 |

HERAKLITH

JOS. STORK & CO.

352

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-88

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

Telephon U-28-5-18

Telephon U-28-5-19

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

Baubewegung

vom 31. Oktober bis 3. November 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Josef Vister-Gasse, Einl. 3. 2128, Ober-St. Veit, von Richard und Emma Kostecky, Bauführer Lenz-Sarközy, Bm. (8 819).
- " " Wohnhaus, Zettelweg 4, Einl. 3. 989, Breitensee, von Leopold und Marie Zahn, Bauführer Ernst Habel, Bm. (3 187).
- " " Wohnhaus, Hütteldorfer Straße, Einl. 3. 97, Ober-Baumgarten, von Wenzel und Theresie Stingl, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (St 281).
- " " Wohnhaus, Einl. 3. 935, Hütteldorf, von Julius und Johanna Kraus, Bauführer Emil Gerth, Bm. (8 875).
- " " Einfamilienhaus, Einsiedeleigasse, Einl. 3. 2015, Ober-St. Veit, von Josef Geiger, Bauführer Franz Oppolzer, Bm. (G 568).
- " " Einfamilienhaus, Pacassistrasse, Einl. 3. 699, Lainz, von Leopold und Marie Obrecht, Bauführer Heinrich & Ernst Seiz, Bm. (D 70).
- " " Wohnhaus, Veitingergasse, Einl. 3. 757, Lainz, von Pauline Fahnler, Bauführer Hans Fahnler, Bm. (F 545).
18. Bezirk: Einfamilienhaus, Hodegasse 78, von Max Soefer, Bauführer derselbe, Bm. (5098).
19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Serjunygasse 11, von Karl und Marie Mujita, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (G 248).
21. Bezirk: Zweifamilienhaus, Grundstück 19/5, Mallhgasse, Schwarzladenau, von Karl Jde, Bauführer Johann Schuster, Mm. (B 678).
- " " Zweifamilienhaus, Grundstück 19/5, Mallhgasse, Schwarzladenau, von Alois und Auguste Plaim, Bauführer Johann Schuster, Mm. (B 679).
- #### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:
1. Bezirk: Plakattafel, Wollzeile 32, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (18877).
2. Bezirk: Flugdach, Nordbahnhof, von J. Wandermann, Bauführer Zimmerer Franz Horwath & Komp. (18889).
3. Bezirk: Benzinanlage, Weißgerberlande 44/46, von der City-Garage, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (18816).
- " " Garage, Wassergasse 9, von A. Friedl, Bauführer Josef Münster, Bm. (18854).
- " " Heizölanlage, Ungargasse 59, von Portois & Fig A.G., Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (18859).
- " " Plakattafel, Klimschgasse 26, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (18879).
5. Bezirk: Kanal, Jahngasse 38, vom Oesterreichischen Metallarbeiterverband, Bauführer Ing. Christoph Zahn, Bm. (18858).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Mechitaristengasse 2, von der Mechitaristenkongregation, Bauführer Franz Bötz, Bm. (19055).
8. Bezirk: Kanal, Biaristengasse 47, von Fr. Schierer, Bauführer Heinrich Hassl, Mm. (18808).
13. Bezirk: Fensteröffnungen, St. Veitgasse 48, Kirche, von der Kirchenvorsteherung, Bauführer A. Quigner & F. Widter, Bm. (18982).
- " " Plakattafel, St. Veitgasse 51, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (18878).
- " " Rabinen, Hadikgasse 128, Strandbad, von S. Bettelheim und Mitbestizern, Bauführer Erwin Pokorny, Bm. (7097).
13. Bezirk: Schuppen, Lusthaus, Dehnegasse 48, von Ludwig und Betty Felsingner, Bauführer Franz Kiegler, Bm. (7070).
- " " Kanal, Breitensee Straße 50, von S. Kopsfer, Bauführer Czernilofsky, Bm. (6587).
- " " Pultdach, Linzer Straße 10, von Ernst Habel, Bm. Bauführer derselbe (6746).
- " " Geschäftslokal, Linzer Straße 421, von Dr. Wilhelm Kulla, Bauführer Bernard & Komp., Bm. (6632).
- " " Gartenhütten, Dehnegasse 7, von Winler, Bauführer Jirowek, Bm. (6173).
- " " Scheidemauer, Bedmangasse 63, Bauführer Primus Hofmann, Bm. (6553).
- " " Wohnung, Bahnhofstraße 28, Bauführer Heinrich Zipfinger, Bm. (7104).
- " " Geschäftslokal, Linzer Straße 421, Bauführer Matthias Bohdal, Bm. (7438).
- " " Garage, Hütteldorfer Straße 327, Bauführer Rudolf Denf, Bm. (7438).
- " " Stiegenaufgänge im Vorgarten, Stauffergasse 44-58, Bauführer Birnbaumer, Mm. (6978).
- " " Dacheinbau, Bernbrunnengasse 38, von Hedwig Seckendorff, Bauführer Raug & Leifer, Bm. (6068).
- " " Umgestaltung, Sechshauser Straße 128, von J. Schröpfer, Bauführer Barak & Szada, Bm. (6251).
- " " Dacheinbau, Schweizertalstraße 19, von S. Pardee, Bauführer R. Naxler, Bm. (6278).
- " " Kanal, Staargasse 5, von St. Hüttler, Bauführer Takacs & Komp., Bm. (6294).
- " " Garage, Melchartgasse 37, von W. Deisinger, Bauführer E. Kamenicky, Bm. (6116).
- " " Dacheinbau, Altgasse 20, von M. Wahner, Bauführer B. Schindler, Bm. (6317).
- " " Umgestaltung, Feldmühlgasse 24, von F. Pöddeker, Bauführer B. J. Sommer, Bm. (6225).
- " " Umgestaltung, Ruhofstraße 76, von Julie Moser, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (5632).
- " " Einfriedung, Stadlergasse 66, von B. Kindlmann, Bauführer L. Puwein, Bm. (6295).
- " " Umgestaltung, Stadlergasse 3, von Ernst Epstein, Bm., Bauführer derselbe (7108).
- " " Veranda, Volksgasse 10, von Aloisia Zipperer, Bauführer Max Haupt, Bm. (6785).
- " " Umgestaltung, St. Veitgasse 4, von M. Robitschek, Bauführer E. Pokorny, Bm. (6703).
- " " Umgestaltung, Lainzer Straße 165, von A. Lechenmeyer, Bauführer A. Biseker, Mm. (7053).
- " " Garage, Melchartgasse 16, von Leopold Kutschera, Bauführer R. Kovarik, Mm. (7263).
- " " Fensteröffnung, Linzer Straße 66, von Emma König, Bauführer Staud & Groß, Bm. (6740).
- " " Einfriedung, Cervantesgasse 24, von Leo und Marie Schid, Bauführer Anton Burian, Bm. (6913).
- " " Mansardenzimmer, Zolagasse 18, von der Siedlung Westend, Bauführer Schlarbaum, Bm. (6930).
- " " Dacheinbau, Wittigasse 15, von Theodor Loserth, Bm. Bauführer derselbe (6986).
- " " Werkstätte, Goldschlagstraße 128, von Josef und Berta Morgenstern, Bauführer Johann Frühwirth, Mm. (6615).
- " " Schornstein, Linzer Straße 268, Bauführer Josef Fiedler, Bm. (7054).
- " " Sommerhütte, Gruppe IV/3, Wolfersberg, von Karl Baubelik (4318).

REIMER & SEIDEL

Telephon A-10-4-25

WIEN XVIII.

Riglgasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

456

- 13 Bezirk: Sommerhütte, Gruppe VI/16, Wolfersberg, von Josef Schreber (4913).
- " " Sommerhütte, Gruppe I/21, Wolfersberg, von Rudolf Weiß (5052).
- " " Sommerhütte, Gruppe VII/11, Wolfersberg, von Karl Schub (5158).
- " " Sommerhütte, Gruppe V/9, Wolfersberg, von Max Göb (5129).
- " " Sommerhütte, Gruppe VI/6, Wolfersberg, von Josefa Haag (5254).
- " " Sommerhütte, Gruppe III/46, Wolfersberg, von Alois Andreasch (5272).
- " " Sommerhütte, Gruppe VIII/34, Wolfersberg, von Franz Jetmar (5457).
- " " Sommerhütte, Gruppe V/17, Wolfersberg, von Koloman Steiner (5489).
- " " Sommerhütte, Gruppe VI/15, Wolfersberg, von Karl Fürst (5578).
- " " Sommerhütte, Gruppe VI/36, Wolfersberg, von Ernst Fuchs (5579).
- " " Sommerhütte, Gruppe V/6, Wolfersberg, von Elfriede David (5580).
- " " Sommerhütte, Gruppe V/5, Wolfersberg, von Anton Kubat (5685).
- " " Sommerhütte, Gruppe VII/13, Wolfersberg, von Franz Polak (5712).
- " " Sommerhütte, Gruppe VII/14, Wolfersberg, von Alois Hamon (5730).
- " " Sommerhütte, Gruppe VI/29, Wolfersberg, von Johann Wehlik (5853).
- " " Sommerhütte, Gruppe III/28, Wolfersberg, von Karl Hofbauer (5899).
- " " Sommerhütte, Gruppe VI/3, Wolfersberg, von Rudolf Krejci (6014).
- " " Sommerhütte, Gruppe V/13, Wolfersberg, von Eduard Stockhammer (6229).
15. Bezirk: Benzin- und Schlammfänger, Desterleingasse 3, von A. u. E. Halleug, Bauführer Czernilofsky & Kobieriski, Bm. (18881).
18. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Salmansdorfer Straße 70, von Dr. J. Dorfinger, Bauführer L. Mühlberger, Bm. (3729).
20. Bezirk: Stiegenbau, Gerhardusgasse 17, von J. Kromus, Bauführer A. Gerischer, Bm. (18968).
- " " Reservebenzintank, Raffaelgasse 12/14, von der Zeitungsdruckerei "Steyermühl", Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (18969).
21. Bezirk: Regelpbahn, Leopoldauer Straße 151, von Josef Dietmayer, Bauführer Adolf Vega, Bm. (B 674).
- " " Garage, Einl. 3. 214, Kat. Parz. 451/2, Floridsdorf, von den Hammerbrottwerfen A. G., Bauführer Ludwig Allesch, Bm. (B 675).
- " " Benzinlagerung und Verkaufshütte, Floridsdorfer Hauptstraße 17, von Helene Grünwald, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (B 676).
- " " Strandhaus, Einl. 3. 46, Stadlau, von Karl Spanring, Bauführer E. Hellmich, Bm. (B 682).
- " " Gartenhaus, Einl. 3. 1484, Groß-Zedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Rudolf Fuchs, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 684).
- " " Wochenendhaus, Parz. 15, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Franz Cermak, Bauführer Johann Schulz, Bm. (B 686).
- Bauliche Abänderungen:**
1. Bezirk: Schwarzenbergplatz 18, Ing. Julius Müller, Bm. (18803).
2. Bezirk: Karmeliterplatz 1, M. Petch, Bm. (19060).
3. Bezirk: Hafengasse 13, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (18870).
- " " Landstraßer Hauptstraße 138, E. Schwanda, Bm. (18880).
- " " Schwarzenbergplatz 7, Ing. A. Jenisch, Bm. (19061).
4. Bezirk: Karolinenplatz 5, M. Neumann & Komp., Bm. (18843).
8. Bezirk: Pfeilgasse 16, K. Glaser, Bm. (18812).
9. Bezirk: Türkenstraße 3, Laska & Fiala, Bm. (19057).
18. Bezirk: Martinstraße 10, Franz Waldmann, Bm. (4209).
- " " Gersthofener Straße 99, Johann Deimel, Bm. (1738).
- " " Gentsgasse 72, Hans Schneider, Bm. (4941).
- " " Am Schafberg 115, Gustav Endl, Bm. (1667).
18. Bezirk: Gersthofener Straße 8, Johann Deimel, Bm. (2961).
- Dempfergasse 2, A. Schoderböck, Bm. (4369).
19. Bezirk: Sieveringer Straße 30, Anton Winler, Bm. (S 268).
- " " Rnthgasse 64 a, Ernst Wünsch, Bm. (M 240).
20. Bezirk: Gerhardusgasse 27, S. Theo Kamper, Bm. (18855).
- " " Gerhardusgasse 21 a, Franz Spielauer, Bm. (18851).
21. Bezirk: Leopoldauer Platz 82, Amalacher & Sauer, Bm. (B 680).
- " " Schloßhofer Straße 11, Matthias Peinlich, Bm. (B 681).
- " " Christian Bucher-Gasse 35, Franz Hopp, Bm. (B 685).
- " " Ragnerer Platz 49, Franz Hansal, Bm. (B 687).
- Renovierungen:**
2. Bezirk: Sebastian Kneipp-Gasse 4, Oskar Dohan, Bm. (18861).
3. Bezirk: Custozzagasse 13, Karl Raffner, Bm. (19063).
5. Bezirk: Wehrgasse 3, Barak & Czada, Bm. (18847).
7. Bezirk: Apollogasse 11, Primus Hofmann, Bm. (18871).
8. Bezirk: Zeltgasse 3/5, Karl Raffner, Bm. (19064).
13. Bezirk: Weiglasse 10, Rudolf Grimm, Bm. (6721).
- " " Hiezingener Hauptstraße 89, Emilian Czermak, Bm. (6556).
- " " Haditgasse 52, A. Michler, Bm. (6558).
- " " Feldmühlgasse 12, Emilian Czermak, Bm. (6557).
- " " Hiezingener Kai 187, Emilian Czermak, Bm. (6217).
- " " Zehetnergasse 12/14, Edmund Schönauer, Bm. (6044).
- " " Penzinger Straße 146, Franz Lerch, Bm. (6272).
- " " Speisinger Straße 66, Barak & Czada, Bm. (6250).
- " " Linzer Straße 126, Oskar Dohan, Bm. (6249).
- " " Ruhofstraße 74, Karl Birnbaumer, Bm. (6310).
- " " Haditgasse 150, Otto Zaufall, Bm. (6399).
- " " Hiezingener Hauptstraße 41, Staud & Groß, Bm. (6400).
- " " Feldmühlgasse 12, Heinrich Zipfinger, Bm. (6433).
- " " Linzer Straße 466, Josef Münster, Bm. (6475).
- " " Einwanggasse 41, Rudolf Wegscheider, Bm. (7440).
- " " Ruffsteingasse 21, Ernst Wünsch, Bm. (7450).
- " " Hütteldorfer Straße 141, Anton Schindler, Bm. (7317).
18. Bezirk: Hiezingener Hauptstraße 36, Sterba & Pahl, Bm. (6521).
- " " Bischof Faber-Platz 6 a, J. F. Buchinger, Bm. (4562).
- " " Währinger Straße 92, J. F. Buchinger, Bm. (4563).
- " " Währinger Straße 168, Benirschke & Wihart, Bm. (4634).
- " " Martinstraße 19, Ing. Arnold Wellisch, Bm. (4671).
- " " Anastasius Grün-Gasse 3, Johann Haiden, Bm. (4706).
- " " Währinger Straße 83/85, Johann Haiden, Bm. (4707).
- " " Krottenbachstraße 277, Löschner & Helmer, Bm. (4715).
- " " Karl Beck-Gasse 39, Emilian Czermak, Bm. (4733).
- " " Gentsgasse 60, Josef Zanger, Bm. (4734).
- " " Gymnasiumsstraße 2, Josef Luma, Bm. (4973).
- " " Schumannngasse 20, Ing. O. Vouhöld, Bm. (5130).
- " " Blumengasse 16, Josef Seiler, Bm. (5196).
- " " Semperstraße 29, Nathan Figer, Bm. (5240).
- " " Sternwartestraße 57 b, Löschner & Helmer, Bm. (5365).
- " " Klettenhofergasse 3, Franz Veringer, Bm. (5454).
- Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**
- Grundabteilungen:**
13. Bezirk: Küniglberg, von der Arbeiter-Unfallversicherung (6581).
- " " Einl. 3. 826, 827, Hütteldorf, von Anton Mrkva (7110).
- " " Einl. 3. 107, Hiebing, Woltergasse, von Dreßlauer (7074).
- " " Einl. 3. 499, Ober-St. Veit, von Dr. Oskar Stracker (7127).
- " " Einl. 3. 253, Speising, von Horacek, Verball (7175).
- " " Einl. 3. 320, Hütteldorf, von der Gemeinde Wien (7163).
- " " Einl. 3. 815, Grundstück 963, Ober-St. Veit, von E. Schlagenhauser (18970).
17. Bezirk: Einl. 3. 434, Kat. Parz. 773, Dornbach, von Marie Gruber (18895).
18. Bezirk: Einl. 3. 291, Neustift am Walde, von Josef Beckel (5417).
- " " Einl. 3. 49, Böhsleinsdorf, von Dr. Bernhard Gottlieb (5418).
19. Bezirk: Einl. 3. 75, 588, Grinzing, von Karoline Geiringer (18943).
- Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstetzung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**
3. Bezirk: Einl. 3. 1863, Untere Weißgerberstraße 5, von B. Schiffmann (18807).
13. Bezirk: Einl. 3. 672, Kat. Parz. 196/18, Unter-Baumgarten, von August Pegina (6137).

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

13. Bezirk: Einl. 3. 683, Kat. Parz. 202/1, Unter-Baumgarten, von Aloisia Welber (6138).
 " " Einl. 3. 612, Kat. Parz. 160/16, Unter-Baumgarten, von Marie Peidl (6169).
 " " Einl. 3. 69, Hütteldorf, von Jda Kinesch (6403).
 " " Einl. 3. 475, Kat. Parz. 330/29, Lainz, von Gottlieb Michal (6410).
 " " Einl. 3. 931, Kat. Parz. 1089/90, Ober-St. Veit, von Mag und Emmy Bischof (6418).
 " " Einl. 3. 709, Kat. Parz. 202, Unter-Baumgarten, von Frih Bavelef (6434).
 " " Einl. 3. 77, Kat. Parz. 118/4, Penzing, von Marie Kindmann und Anny Weil (6439).
 " " Einl. 3. 129, Kat. Parz. 228/8, Lainz, von Alex Ziffer (6496).
 " " Einl. 3. 129, Kat. Parz. 221/19, Lainz, von Leopold Heinz (6497).
 " " Einl. 3. 116, Kat. Parz. 209/1, Lainz, von Johann Kohlen-dorfer (6498).
 " " Einl. 3. 952, Kat. Parz. 228/23, Lainz, von Ludwig Schlag (6499).
 " " Einl. 3. 951, Kat. Parz. 228/22, Lainz, von Dr. A. Petschmann (6500).
 " " Einl. 3. 796, Kat. Parz. 72/2, Speising, von Ernst Belloni (6546).
 " " Einl. 3. 1677 usw., Kat. Parz. 680/2—5, Ober-St. Veit, von Hedina Weniger, (6554).
 " " Einl. 3. 890, Kat. Parz. 442/6, Breitensee, von Leopold Jahn (6696).
 " " Einl. 3. 950, Kat. Parz. 228/21, Lainz, von Viktor Schromm (6724).
 " " Einl. 3. 378, Kat. Parz. 330/32, Lainz, von Gottlieb Michal, (6411).
 " " Einl. 3. 182, Kat. Parz. 295/20, Lainz, von Paul Neumann (6157).
 " " Einl. 3. 797, Kat. Parz. 939, Ober-St. Veit, von Friedrich Waller (6172).
 " " Einl. 3. 699, Kat. Parz. 343/25, Speising, von Leopold Obrecht (6224).
 " " Einl. 3. 980, Kat. Parz. 591/1, Hütteldorf, von Ludwig Reinhart (6274).
 " " Einl. 3. 653, Kat. Parz. 191/19, Unter-Baumgarten, von Josef Fiket (6290).
 " " Einl. 3. 378, Kat. Parz. 330/32, Lainz, von Gottlieb Michal (Aussteckung).
 " " Einl. 3. 691, Kat. Parz. 278/9, Lainz, von Stephan Motal (6550).
 " " Einl. 3. 301, Kat. Parz. 530/4 u. a., Speising, von Silvester Jahn (6745).
 " " Einl. 3. 949, Kat. Parz. 4, Lainz, von Bohl & Hellmich (6919).
 " " Einl. 3. 88, Kat. Parz. 134/22, Ober-Baumgarten, von Karl Neumeister (7041).
 " " Einl. 3. 980, Kat. Parz. 591/1, Hütteldorf, von Kreuzer und Richter (6784).
 " " Einl. 3. 328, Kat. Parz. 55/1, Ober-Baumgarten, von Marie Zerglitsch (6790).
 " " Einl. 3. 2053, Kat. Parz. 1089/40, Ober-St. Veit, von Ilse Lufajewicz (6807).
 " " Einl. 3. 2128, Kat. Parz. 1083/25, Ober-St. Veit, von Richard Kofeleky (6897).
 " " Einl. 3. 182 alt, Kat. Parz. 295/20, Lainz, von Paul Neumann (6979).
 " " Einl. 3. 935, Kat. Parz. 529/12, Hütteldorf, von Julius Kraus (7068).
 " " Einl. 3. 572, Penzing, von Johann Pajer (7105).
 " " Einl. 3. 121, Kat. Parz. 221/6, Lainz, von Wilma Heller (7140).
 " " Einl. 3. 1023, Kat. Parz. 1214/15, Ober-St. Veit, von Architekt Göbel (7258).
 " " Einl. 3. 2015, Kat. Parz. 1089/23, Ober-St. Veit, von Josef Geiger (7262).
 " " Einl. 3. 931, Kat. Parz. 1089/31, Ober-St. Veit, von Paul Laznicel (7268).
 " " Einl. 3. 757, Kat. Parz. 8/45, Lainz, von Pauline Jahnler (7270).
 " " Einl. 3. 2052, Kat. Parz. 1019/80, Ober-St. Veit, von Jeanette Schmetterling (7294).
 " " Einl. 3. 2008, Kat. Parz. 741/10, Ober-St. Veit, von Ing. Viktor Kruppa (7314).
 18. Bezirk: Einl. 3. 1145, 1146, Gerstthof, von Matth. Kaufner (5004).
 " " Cektsgasse 5, von E. Wagner (5129).
 " " Genzgasse 6, von Ettlinger (5157).
 " " Einl. 3. 109, Neustift am Walde, von Anna Cwertka (5174).
 " " Anastasius Grün-Gasse 42, von F. Mischla (5192).
 " " Einl. 3. 150, Währing, von L. Kremser (5197).
 " " Pögleinsdorfer Straße 89, von P. F. Wittmann (5237).

18. Bezirk: Mitterwurzergasse 33, von Dr. F. Korsch (5251).
 " " Einl. 3. 273, Neustift am Walde, von R. Melichar (5258).
 " " Einl. 3. 1199, Pögleinsdorf, von Ernst Frommer (5320).
 " " Einl. 3. 324, Neustift am Walde, von Brosche (5409).
 21. Bezirk: Siemensstraße 14, 18, 20 und 24, von den Oesterreichischen Siemens-Schudertwerken (E 197).
 " " Kat. Parz. 770/1, 1247, 1248, 1249/2, 1249/5, Groß-Jedlersdorf II, von der Lokomotivfabrik A.G. (E 200).
 " " Einl. 3. 58, Parz. 659/1 und 660/1, Groß-Jedlersdorf II, von Mautner-Marthof (E 201).
 " " Grundstück 19/5, Mallgasse, Schwarzlachenau, von Karl Jde (E 202).
 " " Parz. 1087/9, Dr. Weiß' Erben, Gründe an der Wulzen-dorfstraße, von Johann und Antonie Wallh (E 204).
 " " Einl. 3. 556, Grundstück 288, Bauarea und 307/2, Wiese, Strebersdorf, von Adolf Nagel und Miteigentüchern (E 205).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3128/55/1931.

Beschlagschlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94.

Anbotverhandlung am 13. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

5. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Höhnegasse (Heft 86).
 9. November. Wohnhausbau 12. Steinbauergasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1/10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 87.)
 13. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94 (Heft 88).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 14. Suezgasse.*)

Anbotverhandlung am 29. Oktober 1931.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Anton Neukirch 25, Johann Schuster 31, Karl Schuhmann 27, Karl Schumeritsch 30, Spewig 30, Karl Schedling 28, Josef Wallner & Josef Lambauer 33, Rudolf Wehenkircher 25, Adolf Hertenberger 28, Martin Löfl 31, Ferdinand Schmid 22, Josef Fabian 27, Ignaz Skopel 28, Friedrich Kallein 24, Josef Wellner 30;
 für die Zimmermannsarbeiten: Emericch Masik 28, Wenzel Hartl 25/8, Gabriel Eller 24, Anton Muth 32/6, Wiener Holzwerke 28, Franz Hawlicek 28, Franz Zawodsky 20, Theodor Sommer 27;

Friedr. Siemens - Werke A.-G.

Gasapparatebau

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Riccio 7705'28, Josef Nowotny 7631'28, Wenzel Höcher 7266'32, „Grundstein“ 6923'82, Hugo Rückwa 7198'56, Max Gärtner 7219'64, „Erwig“ 7531'39, Gütlings Witwe & Sohn 7531'39.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse.*)

Anbotverhandlung am 29. Oktober 1931.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Emmerich Malik 32'2, Wenzel Hartl 33'4, Gabriel Eller 26, Anton Muth 33'6, Wiener Holzwerke 32'6, Franz Hawlicek 32'6, Franz Zawodsky 30'2, Theodor Sommer 30, Zimmerei Wienerberg 33'7.

Wohnhausbau 19. Devrientgasse.*)

Anbotverhandlung am 2. November 1931.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: „Spewig“ 30, Karl Schuneritsch 30, Josef Walfner & Josef Lambauer 28, Karl Schedling 30, Johann Schuster 30, Anton Neukirch 25, Viktor Schmiedel 30, Rudolf Beckenkircher 28, Karl Schuhmann 28, Josef Fabian 25, Ferdinand Schmid 22, Martin Löbl 31, Friedrich Kattlein 26, Josef Wellner 32, Leopold Hubner 28, Adolf Hertenberger 28; für die Zimmermannsarbeiten: Wenzel Hartl 31, Franz Hawlicek 33'8, Zimmerei Wienerberg 25'6, Anton Muth 33, Theodor Sommer 28, Franz Zawodsky 30'2, Wiener Holzwerke 26.

Kundmachungen.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Heiligenstädter Straße, der Radelmayergasse, der Döblinger Hauptstraße und der Vorortelinie im 19. Bezirke.

M.Mt. 54/2136/31.

Wien, am 30. Oktober 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Heiligenstädter Straße, der Radelmayergasse, der Döblinger Hauptstraße und der Vorortelinie im 19. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 5. bis zum 19. November 1931 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Mt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat Wien, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

26. September 1931.

Beszenek Karl, Konzession zum Personentransporte mit dem Platzkraftwagen 1258, 15. Westbahnhof-Mariahilfer Gürtel. — Ehrenstein Veronika, Handel mit Obst, Zuckerverarbeiten, Fruchtstäben, Gefrorenem und Vädereien, 6. Hofmühlgasse 16. — „Gepe“ Gobelinproduktion und Handstickerei, registrierte Erwerbsgenossenschaft mit beschränkter Haftung, Erzeugung von Gobelins, 6. Mariahilfer Straße 53. — Haal Leopold, Gastwirt, 2. Franzensbrüdenstraße 26. — Kern Karl Josef, Handel mit Baumaterialien, 13. Preindlgasse 38. — Koller Franz, Kleidermacher, 12. Bischofsgasse 17. — Liebmann Katharina, Wäschepuderei, 13. Fheringgasse Nr. 24. — Ludwig Josef, gewerbsmäßige Dekoration von Schaufenstern, 12. Flurschützstraße 3. — Malling Josef, Glaser, 12. Hezendorfer Straße Nr. 64. — Meier Maria, Zimmerputzergewerbe, sowie gewerbsmäßiges Reinigen von Geschäfts- und Privaträumen, 21. Brünner Straße 52. — Oberlohr Maria, Uebernahme zum Chemischputzen, Feinputzen und Waschen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 21. Schloßhofer Straße 157. — Radkovec Marie, Marktwirkwarenhandel, 21. Schlingermarkt, Stand 60. — Kössler Leopold, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Wilhelmstraße 31. — Sklenar Leopoldine, Verschleiß von Zuckerbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Albrechtsberggasse 7. — Spurny Alois, Geschäfts- und Kreditvermittlung (mit Ausschluß von Hypothekarkrediten) und Reklamebureau, 6. Mariahilfer Straße 52. — Stark Olga, Handel mit Strick-, Woll- und Wirkwaren, 21. Brünner Straße 43. — Straß Paula, Konfervenhandel, 10. Markt, Viktor Adler-Platz. — Szüts Josef, Fischhandel, 12. Malsattigasse 16. — Szüts Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Aus-

schluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Malsattigasse 16. — Urban Marie, Erzeugung von Rum, Likören und Fruchtstäben, 13. Penzinger Straße 82. — Walfamhofer Leopoldine, Marktfahrergewerbe, 12. Pohlsgasse 25. — Weinstock Hilda, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Textil-, Schnitt- und Kurzwaren, mit Woll-, Strick-, Leinen-, Galanterie-, Parfümerie- und Eisenwaren, mit Haushaltungs-, Toilette- und Waschartikeln, sowie mit Seifen, Kerzen, Stoffen, Teppichen und Zündern, 21. Brünner Straße 63/65. — Wik Richard, Gürtler, 12. Flurschützstraße Nr. 1. — Wolf Karl, Erzeugung und Vertrieb von chemisch-technischen Artikeln, soweit dies nicht an eine Konzession gebunden ist, 6. Gumpendorfer Straße 40. — Wostatel Ferdinand, Garagierungsgewerbe, 12. Eichenstraße 12. — Wotapal Anton, Gemüsekonservenerzeugung, 12. Ruckergasse 36. — Zagrabelný Lea, Tröblergewerbe, 13. Reingasse 22.

28. September 1931.

Ambrusch Marie, Gemischtwarenverschleiß, 3. Dietrichgasse 26. — Amerling Auguste Rosa, gewerbsmäßiger Betrieb einer Kleiderablage, 2. Laborstraße 28 (Café National). — Aufricht Robert, Erzeugung von Kaffee-Extrakt, 3. Trubelgasse 16. — Birbaum Moriz, Handel mit Originalgemälden, 3. Paracelsusgasse 9. — Burg Augusta Henriette, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümerie-, Papier-, Kurz-, Galanterie-, Seiler-, Spiel-, Textil-, Strick-, Wirk-, Bijouterie- und Glaswaren, sowie Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 2. Springergasse 24. — Czettel Gertrud, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, 3. Ungargasse 45. — Ditterich Wilhelm, Feilbieten mit land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße, gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung, im Bundesgebiete von Oesterreich, 10. Schröttergasse 19. — Dočkal Friedrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 3. Köblgasse 29. — Donner Ludwig, Handel mit Radio- und Photoapparaten und den einschlägigen Bedarfsartikeln, sowie Eisen- und Stahlwaren, technischen Artikeln, Grammophonen und Platten, 18. Gersthofer Straße 77. — Dupal Rudolf, Handel mit Obstmost, 3. Erdbergstraße 108. — Feldmann Siegmund, Handel mit Bekleidungs- und Einrichtungsgegenständen, Textilwaren, Uhren und Juwelen, 18. Genggasse Nr. 19. — G. K. P. Projection Gesellschaft m. b. H., gewerbsmäßige Vorführung von Stehbildern zu Reklamezwecken, 1. Postgasse 7. — Gramm Alois, gewerbsmäßiger Betrieb einer Wäscherolle, 19. Heiligenstädter Straße 171.

(Das Weitere folgt.)

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

413

WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

LEDERER & NESSENYI A.G.

Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschicht- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Karl Kölbl

382

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Bau- und Kunstschlosserei. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

K. D. A. G. **K. D. A. G.**

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie- Aktiengesellschaft

Wien XII/3, Oswaldgasse 33
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Draht-
zugwerke, Isolierrohrfabrik

Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für
Stark- u. Schwachstrom, Kupferdrähte u. Kupferseile.
Isolierrohre und sämtl. Zubehör.

409

K. D. A. G. **K. D. A. G.**

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in
vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.



TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK BERNHARD ERNDT

Ges. m. b. H. 367

WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25

Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.

Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte
Wandplatten (Fliesen), Feinklinkerplatten, Klinkerplatten,
Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Ferdinand Schindler p. Fa. 452

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Inhaber Ing. Anton Schindler

Stadtbaumeister
Beideter Sachverständiger
und Schätzmeister im Baufach

Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51

G. A. WAYSS

WIEN LINZ 427

HOCHBAU / BETONBAU TIEFBAU / BRÜCKENBAU

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Aktienkapital und Reserven über 97.000.000 Schilling

Errichtet im ZENTRALE: Telegramme:
Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2 Escompteges

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft, Wien, I., Seitzergasse 1.

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher
M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren - Abteilung der Niederösterreichischen Es-
compte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-
Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad
Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London;
Hambros Bank Limited, London; Brown Brothers Harriman
& Co., New York; Banque Nationale de Crédit, Paris; Banque
de Bruxelles, Brüssel; Banque d'Escompte Suisse, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag,
(Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig,
Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger,
Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida,
Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz,
Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad,
Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg,
Rumburg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau,
Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. Gegründet 1864.
Filialen: Klagenfurt, Leoben und Linz.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landes-
bank, Innsbruck. Filialen: Bregenz, Dornbirn, Feldkirch,
Kufstein, Landeck, St. Johann i. T.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie).
Warschau. Filialen: Będzin, Brześć n/Bug., Czesochowa,
Kalisz, Kattowitz, Krakau, Lemberg, Łódź, Lublin, Posen,
Radom, Rowne, Sosnowiec, Wilno, Włocławek; Wechsel-
stuben: Warschau (2).

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest,
Filialen: Braila, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb,
(Bosanska Industrijalna i Trgovacka Banka d. d.). Filialen:
Belgrad, Novisad, Sarajevo, Split und Tuzla.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- u. ausländischer Währung.

339

OTTO WEISER

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.

Telephon Wien, VI., Mollardgasse 85 a Telephon
B-28-4-69 Linke Wienzeile 178. B-28-4-69

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 60-3-29 395

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionsisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abt. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

336

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

354

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“** M. b. H.
ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4
TELEPHON U-22-5-60 SERIE

14 Spezial-Bau-Betriebe

Filiale Salzburg Schwestergesellschaft Graz

339

„BREMA“ Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte

Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 :: Tel. A-46-4-80, A-43-0-96
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Elektrizitäts-Zähler aller Strom- und Spannungsarten.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslawien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorstützen. 361
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

Bauspenglerei Anton Neukirch

Wien VI., Aegidigasse 13

Fernsprecher-Nummer B-20-7-70

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Stölgasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

M. v. Engel FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :: Telephon A-15-4-70 und A-16-4-80

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen

Bauunternehmung

331

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigiederlassungen:

Eisenstadt
Hauptstraße 22

Graz
VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

Textilwarenindustrie

392

Aktiengesellschaft Weberei in Neudörfel an der Leitha
Wien, I., Wipplingerstr. 6 Telephon U-22-5-55
Erzeugung von sämtlichen Textilfabrikaten

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI., GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel.

Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahldrähte, Staheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeis in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeis für Verpackungszwecke.

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diemlach-Graz.